

**w134 Kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auensand und Auenlehm**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	w-AG19	
<b>Flächenanteil</b>	75–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald, z. T. NSG	
<b>Relief</b>	Umlaufflächen in der Rheinaue, teilweise Altarme und Rinnen in höher gelegenen Umlaufflächen	
<b>Bodentyp</b>	Kalkhaltiger Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	feinsandig-schluffiges Auensediment über Terrassensand und -kies	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Ut3–Ls2	4–8 dm
	(fS–Slu)	8–12 dm
	S,G2–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull, stellenweise Feuchtmull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	neutral bis schwach alkalisch
<b>Bodenschätzung</b>	LIIa2, LIIa2, LIIa3, L4AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden, vereinzelt kalkhaltiger Nassgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (280–370 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, stellenweise hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel, stellenweise hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–240 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**